



gefördert durch:

Antragsvermerk	
Datum:	Antragsnummer:

(Von der Verwaltung auszufüllen)

## ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung aus der

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Klimawandelvorsorge in Kommunen (RL KliWaVo)

zur Gewährung von Zuschüssen für Dach- und Fassadenbegrünung.

Ich beabsichtige das Dach / die Fassade meines Gebäudes in der Stadt Pulheim zu begrünen und beantrage hiermit einen Zuschuss aus dem o.g. Förderprogramm.

Antragsteller / Antragsteller	
Name / Firma	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Objektdaten		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Baujahr		
Gebäudeart (bitte ankreuzen)	Garage	Wohngebäude
	Gewerbe/Büro	Sonstiges (bitte eintragen)

Ausführender Fachbetrieb	
Name / Firma	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Umsetzung erfolgt als Eigenleistung



gefördert durch:

Angaben zur geplanten Maßnahme	
Dach- / Fassadenfläche gesamt (m <sup>2</sup> )	
Nettovegetationsfläche (m <sup>2</sup> )	
Aufbaudicke (cm)	
Gesamtkosten lt. Angebot / Kostenaufstellung (Euro)	
Sonstige Anmerkungen	

Dem Antrag habe ich folgende Unterlagen beigefügt:

Eine Fotodokumentation des Ausgangszustands.

Einen Lageplan oder eine aussagekräftige maßstäbliche Skizze, aus der die Fläche für die Begrünungsmaßnahme zweifelsfrei entnommen werden kann.

Eine Kurzbeschreibung des Vorhabens, die ggf. einen Aufschluss über die Aufbaustärke der Dachbegrünung liefert.

Drei Vergleichsangebote. Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des Direktauftrags besteht gemäß Nr. 1.1 der ANBest-P eine Mindestdokumentationspflicht, das heißt, dass zumindest die Ermittlung von Vergleichspreisen zu erfassen ist (formlose Preisermittlung). Ist dies nicht möglich oder unzweckmäßig, ist die Wirtschaftlichkeit der Beschaffungsmaßnahme in anderer geeigneter Weise darzulegen.

- Auftragswert bis 5.000 € netto: es kann auf allgemein, zum Beispiel im Internet, zugängliche Angebote zurückgegriffen werden (bspw. Screenshots)
- Auftragswert ab 5.000 € netto: es müssen drei Angebote vorgelegt werden

Den Nachweis der Eigentumsverhältnisse durch einen aktuellen einfachen Grundbuchauszug oder aktuellen Grundbesitzabgabebescheid.

Eine Vollmachterklärung, falls der Antrag nicht von der Person mit Eigentum an dem Gebäude gestellt wird.

Den Eigentümerbeschluss bei Wohnungseigentümergeinschaften.

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber / Kontoinhaberin	
Bank	
IBAN	
BIC	



### **Erklärung der/des Antragstellenden**

Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sind mir bekannt und werden von mir als verbindlich anerkannt.

Ich verpflichte mich, der Stadt Pulheim als Zuschussgeberin ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinien sowie aller mit der geförderten Maßnahme zusammenhängenden Unterlagen und Belege einzuräumen.

Der Zuschussgeberin wird gestattet, die Begrünungsmaßnahme für die städtische Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Ich erkläre, dass ich über alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen verfüge. Mir ist bekannt, dass bei der Prüfung der Zuschussbewilligung keine Prüfung der Sach- und Rechtslage durchgeführt wird und ich die rechtliche und tatsächliche Verantwortung für die Durchführbarkeit der beantragten Maßnahme trage.

Für Schäden, die durch die Maßnahme ausgelöst werden, mache ich die Stadt Pulheim nicht haftbar.

Ich werde sicherstellen, dass die eingegangenen Verpflichtungen im Falle einer Veräußerung auf die/den jeweilige(n) Erwerber(in) und deren/dessen Rechtsnachfolger(in) übertragen werden.

Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn die Maßnahme vor Bewilligung meines Antrages begonnen wurde.

Mir ist bekannt, dass unrechtmäßig erhaltene Zuschüsse zurückzuzahlen sind.

Für die beantragte Maßnahme erhalte ich keine weiteren öffentlichen Zuschüsse. Ebenso besteht keine öffentlich-rechtliche Verpflichtung, die beantragte Maßnahme durchzuführen.

---

Ort, Datum

Unterschrift



**Information zur Erhebung personenbezogener Daten  
gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

1. Bezeichnung der Verarbeitung	Bearbeitung Förderantrag gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Klimawandelvorsorge in Kommunen (RL KliWaVo)
2. Verantwortlich/er:	Stadt Pulheim Der Bürgermeister Alte Kölner Str. 26 50259 Pulheim Zuständige Stelle: Amt für Grünflächen, Umwelt- und Klimaschutz (67)
3. Datenschutzbeauftragte/r:	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Pulheim Dr. Arnd Auer Tel.: 02238/808-122 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@pulheim.de">datenschutz@pulheim.de</a>
4. Zweck/e der Datenverarbeitung :	Ihre im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Pulheim zum Zweck der Bearbeitung Ihres Antrages, der Bewilligung sowie Weiterleitung der Fördergelder und der Wahrnehmung von Aufbewahrungspflichten verarbeitet und gespeichert.
5. Rechtsgrundlage:	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO und § 3 Abs.1 DSG NRW in Verbindung mit der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Klimawandelvorsorge in Kommunen (RL KliWaVo)
6. Empfänger(-kategorien):	Stadt Pulheim, zuständige Mitarbeiter des Amtes für Grünflächen, Umwelt- und Klimaschutz (67); Amt für Steuern, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung (21); Stabsstelle Haushalt, Controlling, Beteiligungs- und Fördermittelmanagement (002).
7. Ggf. beabsichtigte Übermittlung an ein Drittland:	Nein
8. Speicherdauer:	Ihre Daten werden bei der Stadt Pulheim bis zum Abschluss des Antragsverfahrens bzw. nach Ablauf der Zweckbindungsfrist gelöscht.
9. Betroffenenrechte:	Betroffene Personen haben insbes. folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Art.15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li><li>• Art.16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li><li>• Art.17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)</li><li>• Art.18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung</li><li>• Art.20: Recht auf Datenübertragbarkeit</li></ul>



- Art.21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung
- Art.77: Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:  
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI)  
NRW, Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10  
Email [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de) Internet [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

---

Erläuterung der Notwendigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten:

10. Es besteht eine (rechtliche) Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten	<input type="checkbox"/> Ja, es besteht eine Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Nein, die Bereitstellung ist freiwillig
11. Falls Pflicht besteht: Die Bereitstellung der Daten ist vorgeschrieben durch:	<input type="checkbox"/> Gesetz <input type="checkbox"/> Vertrag:
12. Die Bereitstellung der Daten ist notwendig für den Abschluss eines Vertrags	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
13. Die Bereitstellung der Daten ist notwendig für die Bearbeitung der Dienstleistung durch die Behörde (z.B. Antrag, Beratung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
14. Weitere Begründung für die Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten:	Die Bereitstellung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten ist notwendig für die Bearbeitung Ihres Antrags auf Förderung, ggf. die Erstellung eines Zuwendungsbescheids, ggf. die Bearbeitung Ihrer Verwendungsnachweise sowie ggf. die Auszahlung von Fördermitteln.
15. Die Nichtbereitstellung der Daten hätte nebenstehende Folgen:	Keine Bearbeitung des Antrags möglich.

Zustimmung zur Datenverarbeitung:

---

Ort, Datum

Unterschrift